

Engerwitzdorf, 22.03.2019

**Kundmachung der wichtigsten Beschlüsse  
 des Gemeinderates am 21. März 2019**

**1. Verzicht auf die Funktion des 1. Vizebürgermeisters – Nachwahl**

Vizebürgermeister Stefan Schöffl verzichtete mit Wirksamkeit 04.03.2019 auf die Funktion des 1. Vizebürgermeisters. Im Rahmen der GR-Sitzung wählte die ÖVP-Fraktion das bisherige Mitglied des Gemeindevorstandes, Manfred Schwarz, MBA zum Nachfolger. Herr Bezirkshauptmann Mag. Gruber nahm die Angelobung des neuen Vizebürgermeisters vor.

**2. Verzicht des bisherigen Vizebürgermeisters auf Mitgliedschaften in Gremien**

Durch den Verzicht des bisherigen Vizebürgermeisters auf Mitgliedschaften in Gremien wählte die ÖVP-Gemeinderatsfraktion im Rahmen der Gemeinderatssitzung die jeweiligen Nachfolgerinnen und Nachfolger:

Gremium	Mitglied	Ersatzmitglied
Finanz- und Präsidialausschuss	GRM Christoph Meisinger MAS MSc	GRM Eleonore Binder
Sozialhilfeverband UU		GRM Sabine Kainmüller
Bezirksabfallverband	GRM Karl-Heinz Freitag	
Jagdausschuss	GVM Johanna Haider	GRM Ing. Herbert Freudenthaler
Reinhalteverband Gallneukirchner Becken		GVM Mag. Franz Schwarzenberger
WEV Oberes Mühlviertel	Bgm. Herbert Fürst	
Verkehrsverbund GAN	Bgm. Herbert Fürst	



Leopold-Schöffl-Platz 1  
 4209 Engerwitzdorf  
 +43 7235 66 9 55-0  
[gemeinde@engerwitzdorf.gv.at](mailto:gemeinde@engerwitzdorf.gv.at)  
[www.engerwitzdorf.gv.at](http://www.engerwitzdorf.gv.at)  
 UID: ATU23462303  
 DVR 0059111

### 3. Rechnungsabschluss der Gemeinde Engerwitzdorf für das Finanzjahr 2018

Das Finanzjahr 2018 konnte sowohl im ordentlichen wie im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen abgerechnet werden. Die Einnahmen und Ausgaben der beiden Haushalte betragen jeweils:

Ordentlicher Haushalt	€ 16.679.685,86
Außerordentlicher Haushalt	€ 2.537.902,95
<b>Gesamt jeweils in Einnahmen und Ausgaben</b>	<b>€ 19.217.588,81</b>

Der Gemeinderat nahm dieses Rechnungsergebnis zur Kenntnis.

### 4. Rechnungsabschluss der Gemeinde-KG „VJI der Gemeinde Engerwitzdorf & CoKG“ für das Finanzjahr 2018

Der Rechnungsabschluss ist von der Gesellschafterversammlung zu genehmigen, wobei die Kommanditistin (Gemeinde) durch den Bürgermeister und der Komplementär (Verein) durch den Amtsleiter vertreten werden.

Das Ergebnis:

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€ 83.513,60
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 83.513,60
Überschuss / Abgang	€ 0,00

Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 413.586,44
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 387.188,94
Überschuss	€ 26.397,50

Der Bestand der Gemeinde-KG endete mit 31.12.2018, weshalb dieser Überschuss in den Haushalt der Gemeinde zu übernehmen ist.

Der Gemeinderat stimmte diesem Rechnungsabschluss zu.

### 5. Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung am Haidberg

Die beiden Fraktionen Die Grünen – BfE und die SPÖ brachten einen entsprechenden Antrag zur Behandlung dieses Themas im Gemeinderat ein. Dieser beschloss, diesen Gegenstand dem zuständigen Ausschuss zur weiteren Beratung zuzuweisen.

### 6. Ansuchen um Errichtung einer zusätzlichen Ausfahrt vom Blumenweg auf die Katsdorfer Landesstraße

Nach Beschlussfassung einer Umwidmungsfläche in der KG. Klendorf im Ausmaß von ca. 4.000 m<sup>2</sup> legte der Bauträger ein Bebauungskonzept vor. Demnach sollte für die neuen Wohnhäuser die bereits bestehende Ausfahrt auf die Landesstraße genutzt werden. Bewohner des Blumenweges beantragten in der Folge, die Gemeinde möge für die neuen Wohnhäuser eine eigene Ausfahrt errichten. Das Land OÖ entschied jedoch, dass keine zu-

sätzliche Ausfahrt auf die Landesstraße in diesem Bereich genehmigt wird, weil die erforderlichen Sichtweiten nicht erreicht werden. Der Gemeinderat lehnte daher das Ansuchen der Bewohner des Blumenweges ab.

#### 7. **Auftragsvergabe zur Errichtung der Infrastruktur**

Bereits 2018 führte das Zivilingenieurbüro DI Eitler & Partner aus Linz eine Ausschreibung der Bauarbeiten zur Errichtung der Infrastruktur durch, aus der die Fa. ARGE NSB Neu San Bau GmbH und Hasenöhrl Bau GmbH aus Windhaag/Fr. als Bestbieter hervorging. Zur Errichtung der Infrastruktur im Bereich Schweinbach, Innertreffling, des Blumenweges, Schwalbenweges, Drosselweges und der Wabengasse sollte nun der Bestbieter aus dem Vorjahr gem. Bundesvergabegesetz im Rahmen einer Erweiterung mit den Arbeiten beauftragt werden. Für sämtliche Bereiche liegen Infrastrukturvereinbarungen mit den Grundbesitzern bzw. den Bauträgern vor, sodass die Finanzierung der Baukosten in Höhe von € 588.062,70 exkl. Ust. gesichert ist.

#### 8. **Bericht des Wegeerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel**

Im Jahr 2018 führte der WEV Oberes Mühlviertel nachstehende Maßnahmen durch:  
Ausgaben für Instandsetzung, Instandhaltung und laufende Instandhaltungen:

Güterweg Niederkulm	€ 615,60
Güterweg Innertreffling	€ 25.150,55
Güterweg Kranewitter	€ 16.351,86
Güterweg Schedl	€ 7.079,77
Güterweg Linzerberg Peterhof	€ 1.710,00
Güterweg Holzwinden	€ 3.881,78
<u>Güterweg Zwicklau</u>	<u>€ 32.558,39</u>
<b>Summe Instandhaltung</b>	<b>€ 87.347,95</b>

Im Gegenzug leistete die Gemeinde folgende Interessentenbeiträge an den Verband:

für lfd. Instandhaltungen	€ 35.404,00
für Instandsetzungen	€ 10.000,00
<u>für Katastrophenschäden</u>	<u>€ 0,00</u>
<b>Gesamt</b>	<b>€ 45.404,00</b>

#### 9. **Auftrag für die Oberbau- und Asphaltierungsarbeiten für das Straßenbauprogramm 2019**

Auf Grundlage des vom Gemeinderat im Dezember 2018 beschlossenen Straßenbauprogramms 2019 erfolgte die Ausschreibung der Arbeiten im nicht offenen Verfahren im Unterschwellenbereich. Die Angebotseröffnung ergab nach Prüfung der Angebote die Fa. Porr GmbH aus Linz mit einer Angebotssumme von € 388.577,23 als Bestbieter. Dieses Angebot liegt um 2,1% unter der Kostenschätzung.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2019 an die bestbietende Fa. Porr zu erteilen.

#### 10. **Rückübereignung und Auflassung von Teilflächen aus dem öffentlichen Gut**

Da geringe Teilflächen aus dem öffentlichen Gut nicht mehr gebraucht werden, beschloss

der Gemeinderat, diese an die angrenzenden Grundbesitzer zurückzugeben bzw. zu verkaufen.

Es handelt sich dabei um

3 m <sup>2</sup>	KG. Niederkulm, Ortschaft Innertreffling
385 m <sup>2</sup>	KG Engerwitzdorf, Ortschaft Langwiesen
10 m <sup>2</sup>	Engerwitzdorf, Ortschaft Schweinbach

Der Gemeinderat stimmte diesen Veräußerungen bzw. Rückgaben zu.

**11. Vereinbarung mit dem Bezirksabfallverband zur Betriebsführung der Sammelstelle Langwiesen**

Bisher war die Sammelstelle Langwiesen am Gelände des Gemeinde-Bauhofes untergebracht. Der Gemeinderat beschloss jedoch, eine neue Sammelstelle zu errichten, die im Mai 2019 ihren Betrieb aufnehmen wird.

Nunmehr war eine Vereinbarung mit dem Bezirksabfallverband Urfahr zur Betriebsführung zu beschließen. Ab Mai 2019 gelten geänderte Öffnungszeiten mit insgesamt 14 Stunden.

**12. Verordnung eines Halte- und Parkverbotes in der Bürgerstraße in Schweinbach**

Die Bezirkshauptmannschaft verordnete bereits einen neuen Schutzweg im Kreuzungsbereich Gusenbachstraße – Bürgerstraße. Nun soll zwischen diesem Schutzweg und der Schulbushaltestelle vor dem Kindergarten ein Halte- und Parkverbot verordnet werden.

Der Gemeinderat stimmte dieser Verordnung zu.

**13. Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 15**

Die Höhe der voraussichtlichen Sanierungskosten wird etwa € 2.000.000,00 betragen. Der Gemeinderat fasste dazu einen Grundsatzbeschluss, wonach nun das Ziviltechnikerbüro DI Eitler & Partner aus Linz eine konkrete Kostenschätzung und ein Sanierungskonzept erarbeitet.

Der Gemeinderat beschloss außerdem, die Bauleitung an das gleiche Ziviltechnikerbüro zu vergeben.

Die Überprüfung dieser Zone durch Kamerabefahrung zeigte, dass einige Schäden bereits der Schadensklasse 5 zuzuordnen sind, was einen sofortigen Handlungsbedarf bedeutet.

Die Sanierungen mit Kosten von € 49.959,63 wurden umgehend angeordnet, der Gemeinderat stimmte dieser Auftragsvergabe nachträglich zu.

**14. Kindergarten Linzerberg; Weitergewährung eines Fahrtkostenzuschusses**

Da den Kindergarten Linzerberg Kinder aus dem gesamten Gemeindegebiet besuchen und es für diesen noch keine Sprengelzuteilung gibt, kann derzeit auch kein Kindergartenkinder-Transport mit einem Busunternehmen angeboten werden. Der Gemeinderat beschloss daher, für Fahrgemeinschaften mit mindestens 2 Kindern einen Fahrtkostenzuschuss in der Höhe des amtlichen Kilometergeldes zu gewähren.

**15. Gewährung eines Zuschusses zum Kauf einer Jahreskarte für das Freibad Gallneukirchen für Inhaber der Sozialkarte Engerwitzdorf**

Um den Inhabern einer Sozialkarte den Kauf einer Jahreskarte und damit den Besuch des

Freibades Gallneukirchen zu erleichtern, beschloss der Gemeinderat für diese Bevölkerungsgruppe einen Zuschuss in Höhe von 50% der Kosten einer Jahreskarte. Damit werden die Angebote im Rahmen der Sozialkarte Engerwitzdorf ausgebaut und erweitert.

Angeschlagen am: 22.03.2019

Abgenommen am:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter  
<http://www.engerwitzdorf.gv.at/signaturpruefung>